

Quelle:

POLITIK

Freitag, 27. September

GENLAND

Freitag, 27. September 2019

Entlastung für die Gemeinden zeichnet sich ab

Fahrverbot bringt Ende des Schwerververkehrs

Aufatmen für die Bevölkerung im Mittelburgenland: Auf der B 62 soll nun endlich ein Fahrverbot für Schwerlastler kommen. Lkw mit mehr als 7,5 Tonnen sollen künftig nicht mehr die Route durch die Orte nehmen dürfen. Für Horitschon, Lackendorf, Deutschkreutz und Unterpetersdorf würde dies eine enorme Entlastung bedeuten. Die Orte kämpfen schon lange gegen den Transitverkehr. Vertreter aller vier Gemeinden hatten zuletzt unter der Federführung des Deutschkreutzer Bürgermeisters



Manfred Kölly (LBL) Straßensperren angedroht, sollte es zu keiner Lösung kommen. „Ich freue mich, dass schon heuer ein Lkw-Fahrverbot kommt“, teilte Kölly nun mit. Seitens des Landes dürfte die Maßnahme heute offiziell präsentiert werden. Rund 400 Schwerlastler rollen täglich über die B 62, die als Verbindung zwischen S 31 und Ungarn dient. Weiter aufrecht bleibt hingegen die Forderung Köllys nach dem raschen Ausbau der A 3 zur ungarischen Grenze mit entsprechendem Lärmschutz.

Foto: Reinhard Judd



E-
uns
ite-
Au-
Tu-
tro-
D.R.